

## Presse-Newsletter, Oktober 2010

### Psycho-Titel:

#### **Caligor: Übertragungsfokussierte Psychotherapie**

„Insgesamt liefert dieses Lehrbuch einen wertvollen Beitrag für den klinisch-psychotherapeutischen Rahmen und erweitert, durch klar definierte Behandlungstechniken, die therapeutische Arbeit und Kompetenz des Anwenders im Umgang mit Persönlichkeitsstörungen.“

*In: Nervenheilkunde 11/2010*

#### **Dulz: Borderline-Störungen und Sexualität**

„[...] ein Pionierwerk zum Themenkomplex [...] ein fundiertes und praxisnahes Werk zu einem kaum beschriebenen und doch hochrelevanten Thema [...], das in seiner Zusammenschau sowohl Forschern als auch Klinikern eine sehr bedeutsame Lektüre sein wird.“

*In: PTT 3/10*

#### **Kuhn: Symptom Kopfschmerz**

„[...] eine sehr wertvolle Ergänzung zu der bereits vorhandenen Kopfschmerzliteratur.“

*In: Nervenheilkunde 10/2010*

#### **Reuter: Leben trotz Krebs – eine Farbe mehr**

„Diesem von der ‚Deutschen Krebshilfe‘ empfohlenen Buch ist eine weite Verbreitung und eine breite Öffentlichkeit von Betroffenen, Onkologen und Psychotherapeuten zu wünschen.“

*In: Geburtshilfe und Frauenheilkunde, 9/10*

#### **Reuter: Leben trotz Krebs – eine Farbe mehr**

„[...] ein gelungenes Buch [...]“

*In: K-Journal, 3/2010*

#### **Sack: Schonende Traumatherapie**

„[...] ein „must“ für alle im Traumabereich Tätigen. Einzelne Auszüge wären auch für traumatisierte Patienten hilfreich.“

*In: Trauma & Gewalt, 4/10*

#### **Sack: Schonende Traumatherapie**

„Die Verfasserin dieser Buchbesprechung kann reinen Gewissens behaupten, mit diesem Band eines der besten Sachbücher, das sie je gelesen hat, in Händen zu halten. Es ist für Kolleginnen und Kollegen, die keine Traumatherapie ausüben, unbedingt empfehlenswert. Für diejenigen, die Traumatherapie ausüben, ein absolutes Muss!“

*In: Freie Psychotherapie 3/10*

## **Humanmedizin:**

### **Bewermeyer: Neurologische Differenzialdiagnostik**

„Ohne Umweg treffsicher ans Ziel führt dieses Lehrbuch der neurologischen Differenzialdiagnostik. Das Konzept ist präzise auf den klinischen Alltag abgestimmt.“

*In: ärztemagazin 45/2010*

### **Hach: VenenChirurgie**

„Ein praxisnahes Lehrbuch mit klarem Fokus auf der genauen Beschreibung der Operationstechniken.“

*In: ChirurgenMagazin, 5/10*

### **Soyka: Drogennotfälle**

„[...] übersichtlich strukturiert, verständlich geschrieben und erfreulich praxisnah.“

*In: Rettungsmagazin, Nov/Dez. 2010*

### **Striebel: Die Anästhesie**

„[...] eine Publikation, an der sich vergleichbare Werke erst einmal messen lassen müssen. Goldstandard zum Nachschlagen, Lernen und Wiederlesen.“

*In: OrthopädieMitteilungen 5/10*

### **Tischendorf: Blickdiagnostik**

„Der ‚kleine Tischendorf‘ ist gerade für Anfänger im klinischen Alltag das perfekte Nachschlagewerk für die Kitteltasche. [...] Der Preis ist für ein Fachbuch angemessen und macht die Anschaffung gerade für den chronisch klammen ‚Jung-Diagnostiker‘ durchaus attraktiv.“

*In: Via medici 4.10*

### **Tischendorf: Blickdiagnostik**

„[...] eine gute Schulung, aber auch ein unterhaltsames ‚Bilderbuch‘. [...] Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist ausgezeichnet.“

*In: internistische praxis, 4/10*

## **Veterinärmedizin:**

### **Busch: Der Tierheim-Leitfaden**

„[...] das erste Standardwerk zum Thema Tierheim und Tierheimmanagement im deutschen Sprachraum. [...] verbindet theoretisches Know-how auf hervorragende Weise mit praktischer Anleitung.“

*In: Amtstierärztlicher Dienst und Lebensmittelkontrolle, 3/10*

**Kraft: Dosierungsvorschläge für Arzneimittel bei Hund und Katze**

„Ein erstklassiges, nützliches und unentbehrliches Nachschlagewerk!“

*In: Amtstierärztlicher Dienst und Lebensmittelkontrolle, 3/10*

**Schlatterer: Doping im Pferdesport**

„Mit diesem Leitfaden liefert der Autor eine wichtige Wissensbasis für eine fachlich und sachlich fundierte Diskussion zum Thema Dopinganwendung beim Pferd und damit im Sinne des Tierschutzes und der tierärztlichen Sorgepflicht einen wichtigen Beitrag.“

*In: Deutsches Tierärzteblatt 10/2010*

**Tóth: Augenheilkunde beim Pferd**

„Den Autoren ist es gelungen, ein einschlägiges Werk zu schaffen, das dem Studierenden, insbesondere aber dem in der Fort- und Weiterbildung befindlichen Pferdepraktiker ein unentbehrliches Nachschlagewerk für die Augenheilkunde beim Pferd darstellt.“

*In: Rundbrief der Gesellschaft für Pferdemedizin (GPM), August 2010*

**Tóth: Augenheilkunde beim Pferd**

„Dieses Werk füllt eine große Lücke in der deutschsprachigen Literatur und hält was das Vorwort verspricht.“

*In: www.fachbuch-schaper.de, Kundenrezension vom 30. September 2010*

**Wilczek: MemoVet Praxis-Leitfaden Tiermedizin**

„[...] eine gelungene Mischung aus den Gebieten Propädeutik, Pharmakologie und alltäglichem Praxiswesen [...]“

*In: Tierärztliche Praxis Kleintiere 5/10*

**Populärwissenschaftliche Titel:****Bergner: Burnout bei Ärzten**

„Ein interessantes Buch, in dem es sich auch schmökern lässt, mit hohem Weiterbildungsfaktor.“

*In: <http://fachschaftmedizin.de>, 12.10.10*

**Hilbrecht: Meditation und Gehirn**

„Ein interessantes Buch, das anschaulich beschreibt, wie Meditation Prozesse im Gehirn verändert.“

*In: Newsletter der Akademie für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen, 31.10.10*

**Raschka: Doping**

„Überblick über alle relevanten Hintergründe und Fakten zum Thema Doping.“

*In: Deutsche Apotheker Zeitung, Nr. 44 (4.11.10)*

**Teuschel: Mobbing**

„Das Buch war für mich ein echter Gewinn. Ich kann es all denen empfehlen, die sich tiefer mit dem Phänomen Mobbing beschäftigen [...]. Sie finden hier in verständlicher Form beschrieben, was sich den Beschäftigten und Interessenvertretern in der Regel verschließt – für den Betroffenen aber leidvoller Alltag ist.“

*In: der betriebsrat 11/2010*

**Sonstige Titel:****Lauterbach: Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine**

„Das Buch leistet einen unschätzbaren Beitrag dazu, die Komplexität des Gesundheitswesens zu reduzieren und schwierige Zusammenhänge in klarer Sprache zu erklären. Es hat sich als ein Werk etabliert, an dem niemand vorbeikommt, der bei der Steuerung der Gesundheitsversorgung Verantwortung trägt oder mit diskutieren will.“

*In: Gesundheits- und Sozialpolitik, 4/10*

**Wink: Klinische Studien richtig darstellen**

„Die beiden Autoren haben mit ihrem Buch einen Leitfaden herausgearbeitet und interpretiert, der unverzichtbar als Grundlage jeder wissenschaftlichen Studie vorhanden sein sollte. Das kleine Büchlein sollte im Curriculum unserer Studierenden und der späteren Studienteilnehmer und Verantwortlichen keinesfalls fehlen.“

*In: Nuklearmedizin 5/10*